

Umweltdepartement

Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm
31. Mai 2023

Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen

Andrea Ego
Abteilungsleiterin

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Inhalt der Präsentation

- Verordnung VTM
- Was ist eine «schwere Mangellage»?
- Aufgaben der Kantone
- Aufgaben der Wasserversorgungen
- Aufgaben der Betreiber von Abwasseranlagen
- Bestehende Grundlagen
- Broschüre BWL
- Fragen

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Verordnung VTM

Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM, SR 531.32)

Sie

- löste im Sommer 2020 die vorherige VTN ab (Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen, nicht mehr in Kraft),
- stützt sich auf das Landesversorgungsgesetz (LVG, SR 531),
- regelt die vorsorglichen Massnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen.

→ Schwere Mangellagen sollen vermieden oder rasch behoben werden können.

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm

31. Mai 2023

Was ist eine schwere Mangellage?

«Schwere Mangellage: erhebliche Gefährdung der wirtschaftlichen Landesversorgung mit unmittelbar drohenden, grossen volkswirtschaftlichen Schäden oder erhebliche Störung der wirtschaftlichen Landesversorgung» (Art. 2, lit. b LVG)

Dabei gilt:

«Wirtschaftliche Landesversorgung: Versorgung des Landes mit lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen» (Art. 2, lit. a LVG)

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm

31. Mai 2023

Aufgaben der Kantone

Die Kantone

- sorgen für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen,
 - definieren Mindestmengen für Einrichtungen wie Spitäler, Heime, Schulen usw.,
 - erstellen ein elektronisches Inventar der Wasserversorgungsanlagen, Grundwasservorkommen und Quellen,
 - bezeichnen die für die Versorgung unverzichtbaren Anlagen,
 - bezeichnen Gemeinden, die in einem bestimmten Versorgungsgebiet die Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen sicherzustellen haben,
 - legen die Aufgabenteilung bei der Bewältigung einer schweren Mangellage fest und stellen die Information der Bevölkerung sowie Koordination der Akteure sicher,
 - sorgen für die Einrichtung von regionalen Werkhöfen und beschaffen schweres Material, sofern die Mindestmengen nicht anders sichergestellt werden können.
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Aufgaben der Wasserversorgungen

Die Wasserversorgungen

- treffen die zur Vermeidung von schweren Mangellagen erforderlichen Massnahmen,
 - erarbeiten je ein Konzept und eine Dokumentation zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen,
 - prüfen die Trinkwasserqualität in schweren Mangellagenvermehrten,
 - sorgen für die regelmässige Durchführung von Aus- und Weiterbildungen sowie Übungen,
 - sorgen dafür, dass das zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung erforderliche Reserve- und Reparaturmaterial zur Verfügung steht und schützt es vor schädlichen äusseren Einwirkungen,
 - Treffen die zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen erforderlichen baulichen, betrieblichen und organisatorischen Massnahmen.
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm
31. Mai 2023

Aufgaben der Betreiber von Abwasseranlagen

Die Betreiber von Abwasseranlagen sorgen dafür, dass ihre Anlagen die Trinkwasserversorgung auch in schweren Mangellagen nicht beeinträchtigen und Ereignisse in Abwasseranlagen keine Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung haben.

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm

31. Mai 2023

Bestehende Grundlagen

- Regionale Wasserversorgungsplanung
 - durch den Kanton erstellt (2015-2019, vier Teilgebiete)
 - Grundlage für Risikoabschätzung zur Bezeichnung der unverzichtbaren Anlagen
 - zeigt mögliche Versorgungsengpässe auf
 - enthält Empfehlungen zur Erhöhung der Resilienz der Trinkwasserversorgung in einem Versorgungsgebiet
 - TWM-Handbücher der einzelnen Wasserversorgungen
 - gehen auf die Wasserversorgungen selbst ein
 - definieren mögliche Risiken und zeigen Möglichkeiten zur Bewältigung einer schweren Mangellage auf
 - werden regelmässig (ca. alle 10 Jahre) überprüft und bei Bedarf angepasst
 - **Empfehlung: Durchführen von Übungen**
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Bestehende Grundlagen

- [Kurz erklärt: Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen](#), Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung, 2021
- Umsetzungshilfe, in Erarbeitung, Arbeitsgruppe Trinkwasserversorgung, KVU-OCH



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Broschüre **BWL**

- Vier Themenschwerpunkte
 - Stärkung der Resilienz der Wasserversorgung
 - Klärung der Aufgabenteilung und Zusammenarbeit
 - Inventar der Wasserversorgung
 - Festlegung der Mindestwassermengen
- Mögliche Gefährdungen
 - Cyberangriffe
 - Sabotage
 - extreme Wetterereignisse
 - Ausfall des Mobilfunknetzes
 - Blackout und Strommangellagen



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Broschüre BWL

- Abgrenzung zum Normalbetrieb
 - Betriebsstörungen sind kurzzeitige Abweichungen vom Normalbetrieb. Wasserversorgung ist bei Rohrbrüchen oder kurzzeitigen Stromausfällen zu sichern.
 - Betriebsstörungen sind nicht Gegenstand der VTM.



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Stärkung der Resilienz der Wasserversorgung

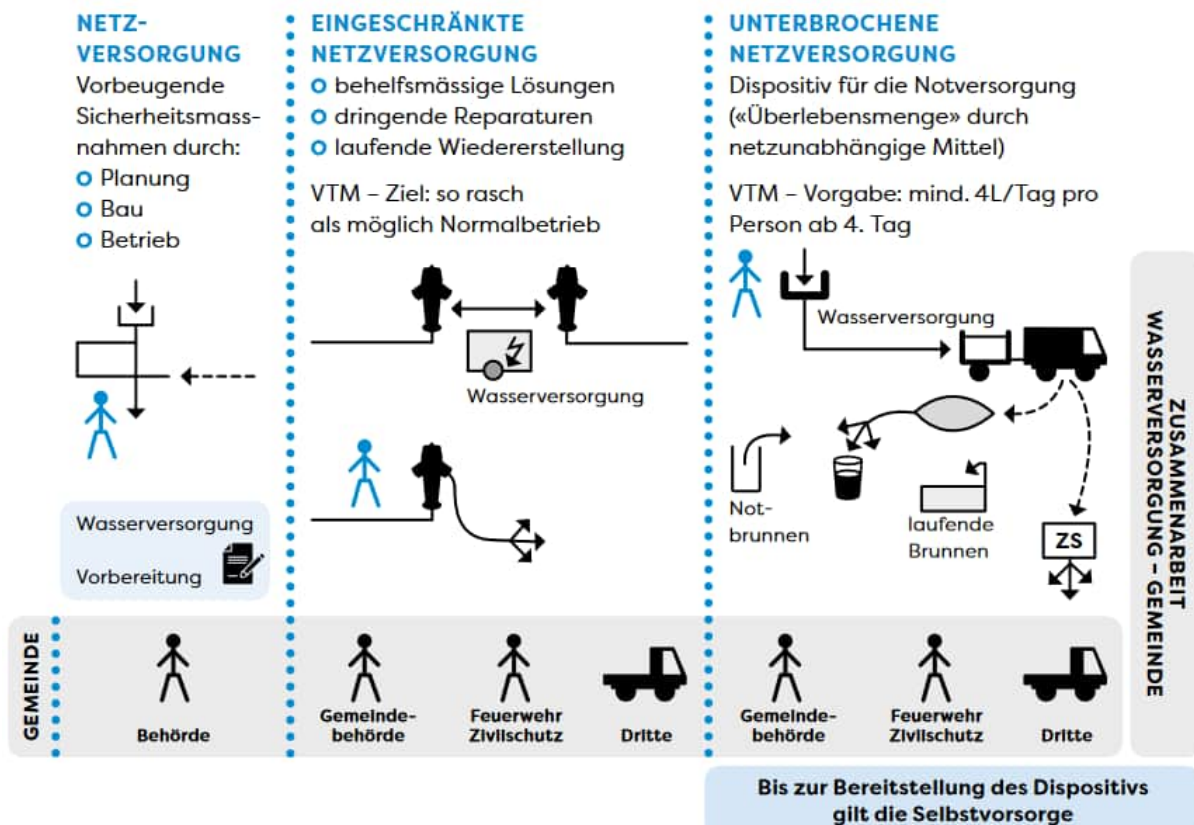
- Systemresilienz = Fähigkeit, auf diverse Ereignisse vorbereitet zu sein, bei einem Teilausfall nicht vollständig zu versagen und rasch in den Normalbetrieb zurückzukehren.
- Unverzichtbare Anlagen sind jene Anlagen, deren Ausfall schwerwiegende Auswirkungen auf die Versorgung haben.
- Unverzichtbare Anlagen müssen sowohl im Normalbetrieb funktionieren als auch bei Ereignissen, welche zu einer schweren Mangellage führen können, selbst wenn andere Anlagen ausfallen.
- Zweites Standbein = hydrogeologisch unabhängiger Wasserbezugsort mit ausreichender Wassermenge mit anderem Risikoprofil als die Hauptressource.



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Aufgabenteilung und Zusammenarbeit

Struktur der Trinkwasserversorgung in Mangellagen (adaptiert aus der W1012 des SVGW)



Quelle:
 Kurz erklärt: Sicherstellung der
 Trinkwasserversorgung in
 schweren Mangellagen

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Inventar (Wasserversorgungsatlas)

- Aufgabe des Kantons
- Aktualisierung des bestehenden WVA in Erarbeitung durch AfU. Bis Ende 2023 sind öffentliche Wasserversorgungen erfasst und die Daten eingebunden, danach folgen private Wasserversorgungen, welche einen bedeutenden Teil der Bevölkerung versorgen.
- Wasserversorgungsatlas ist vertraulich.



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Festlegung der Mindestwassermenge

- Aufgabe des Kantons
- Umsetzungshilfe in Erarbeitung (geplante Fertigstellung Ende 2024)



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm 31. Mai 2023

Beschaffen von schwerem Material

- Art. 5 VTM:
«Können die Mindestmengen nach Artikel 2 nicht anders sichergestellt werden, so sorgen die Kantone für die Einrichtung von regionalen Werkhöfen und beschaffen schweres Material wie Schnellkupplungsrohre, Notstromgruppen und Aufbereitungseinheiten.)
 - Aufgabe des Kantons
 - Zur Bestimmung der notwendigen Anschaffungen
 - ist eine regionale Betrachtung notwendig (Regionale Wasserversorgungsplanung, Risikoabschätzung),
 - müssen die unverzichtbaren Anlagen und das schwere Material der Wasserversorgungen bekannt sein,
 - die einzelnen Gefährdungen separat betrachtet werden.
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Rothenthurm

31. Mai 2023

Fragen

